







# Hochzeitsreise - aber wie!

IM LÖSENKÜTER DURCH ZWEI WELTMEERE - VON U. ERLING TAMBS (Radstrecke verboten.)

27. Fortsetzung.

Einblick.

## Das Ende der Teddy

Mit zunehmender Verschleimung wurden wir der Spitze angezogen, auf deren anderer Seite die Dünung zu riefigen Brocken führte, die sich mit donnerndem Sägen gegen die eisigen Wälder der Berge stürzten und brauende Wasserfälle von Ost nach West über die Felsvorsprünge schollerten. Winde blühten vor der Spitze, sieigten ihre schaumigen Fänge und schwebte es mit der vollen Kraft seines eigenen Gewichtes gegen die Felsen. Wie ich da litt!

Ich hatte Zeit meiner Frau abnehmen und ihr befehlen, sie solle an Land springen, konnte ich Gelegenheit bei. Wenn sie an Land war, um das Kind in Empfang zu nehmen, bestand meines Erachtens erhebliche Gefahr, daß ich zu retten.

Meine Frau riefte aus, aber sprang zu früh, und wurde über Bord geworfen, niemand von uns kann sagen, wie es eigentlich kam. Ich weiß nur, daß ich Julie in dem fohrenden Glicht zwischen dem Boot und den Felsen verlor. Sie wurde in der brechenden, tosenden Brandung herumgewirbelt, um unmaßige jandige Dornen von den Felsen heranzuziehen. Von Zeit zu Zeit erblickte ich ihren Kopf, einen Fuß oder einen Arm aber beim schäumenden Wecheln, bald dicht an der Klippe bald weit draußen. Ich sah, wie sie sich an die Felsen anklammerte und verzweifelt versuchte, hochaufzuleben, während ich der nächste Brecher heranzuckerte. Ich konnte nichts tun, bis ich Zeit geriet hatte, es war ja kein Platz auf dem Boot, so daß das Kleinkind auch nur zehn Sekunden laufen konnte, ohne es dem fohrenden Zorn auszuliefern. Wie die Dinge lagen, hatte ich Grund genug, zu fürchten, daß Julie in meinen Armen ertrank, ehe ich sie an Land bringen konnte. Aber es ist hat zusehen, wie der beste Freund, den man hat, einen verabschiedet

Defest ließ, sich anzuklammern und ja nicht loszulassen. Dann foherte ich zum Boot zurück. Ich überlebte unter wieder geräte die zurückflutende Brandung das todgeweihte Boot von der Klippe fort, ihr keine ändernden Spanten über den folgenden Felsboden, puffed es, schloßte es mit fliehendem Wasser an und ließ es langsam trennen liegen, den unteren Teil des abfließenden Decks in der Brandung verlor, während das Großbaumende irrtümlich in dem mittigen Strudel herumwirbelte. Dann nahm es die nächste Woge wieder hoch und schwebte es mit der vollen Kraft seines eigenen Gewichtes gegen die Felsen. Wie ich da litt!

Ich hatte Zeit meiner Frau abnehmen und ihr befehlen, sie solle an Land springen, konnte ich Gelegenheit bei. Wenn sie an Land war, um das Kind in Empfang zu nehmen, bestand meines Erachtens erhebliche Gefahr, daß ich zu retten.

Meine Frau riefte aus, aber sprang zu früh, und wurde über Bord geworfen, niemand von uns kann sagen, wie es eigentlich kam. Ich weiß nur, daß ich Julie in dem fohrenden Glicht zwischen dem Boot und den Felsen verlor. Sie wurde in der brechenden, tosenden Brandung herumgewirbelt, um unmaßige jandige Dornen von den Felsen heranzuziehen. Von Zeit zu Zeit erblickte ich ihren Kopf, einen Fuß oder einen Arm aber beim schäumenden Wecheln, bald dicht an der Klippe bald weit draußen. Ich sah, wie sie sich an die Felsen anklammerte und verzweifelt versuchte, hochaufzuleben, während ich der nächste Brecher heranzuckerte. Ich konnte nichts tun, bis ich Zeit geriet hatte, es war ja kein Platz auf dem Boot, so daß das Kleinkind auch nur zehn Sekunden laufen konnte, ohne es dem fohrenden Zorn auszuliefern. Wie die Dinge lagen, hatte ich Grund genug, zu fürchten, daß Julie in meinen Armen ertrank, ehe ich sie an Land bringen konnte. Aber es ist hat zusehen, wie der beste Freund, den man hat, einen verabschiedet

Kampf um sein Leben kämpft, ohne daß man zu Hilfe kommen kann.

Indessen war Julie nicht an den Felsen geschmettert worden. Sie kam wieder an die Oberfläche und trieb die Großkopf auf oben; doch bevor ich zu eine helfende Hand reichen konnte, löschte der Baum aus, straffte die Segel und schwebte meine Frau fort.

Doch inzwischen hatte sie die fohrende unmaßige Wellung poltriert, klar von dem brandenden Strömung an zu schwimmen. Mit einem Gebläst unendlich Größe lag ich, wie sie auf ein großes Stück schwimmendes Gebläst auf der gegenüber Seite der Klippe zuhinter, dabei den abdröhnenden Strömung zu verlassen, ganz gleich was geschähe. Dann eilte ich, Julie zu retten.

Ich habe Zeit meiner Frau abnehmen und ihr befehlen, sie solle an Land springen, konnte ich Gelegenheit bei. Wenn sie an Land war, um das Kind in Empfang zu nehmen, bestand meines Erachtens erhebliche Gefahr, daß ich zu retten.

Meine Frau riefte aus, aber sprang zu früh, und wurde über Bord geworfen, niemand von uns kann sagen, wie es eigentlich kam. Ich weiß nur, daß ich Julie in dem fohrenden Glicht zwischen dem Boot und den Felsen verlor. Sie wurde in der brechenden, tosenden Brandung herumgewirbelt, um unmaßige jandige Dornen von den Felsen heranzuziehen. Von Zeit zu Zeit erblickte ich ihren Kopf, einen Fuß oder einen Arm aber beim schäumenden Wecheln, bald dicht an der Klippe bald weit draußen. Ich sah, wie sie sich an die Felsen anklammerte und verzweifelt versuchte, hochaufzuleben, während ich der nächste Brecher heranzuckerte. Ich konnte nichts tun, bis ich Zeit geriet hatte, es war ja kein Platz auf dem Boot, so daß das Kleinkind auch nur zehn Sekunden laufen konnte, ohne es dem fohrenden Zorn auszuliefern. Wie die Dinge lagen, hatte ich Grund genug, zu fürchten, daß Julie in meinen Armen ertrank, ehe ich sie an Land bringen konnte. Aber es ist hat zusehen, wie der beste Freund, den man hat, einen verabschiedet

Die Trümmer eines Nödingers  
Aus Erling Tambs, 'Hochzeitsreise - aber wie!' F. A. Brockhaus, Leipzig

Ich möchte mich ab, ich hatte keine Ideen, schlafen Vieren zum letzten Mal.

Wie ich am andern Morgen wiederkam, war die Teddy - mein Königreich - verpöndet.

Wie hat es ein schöneres Festessen gegeben, Schmittig waren keine Vieren, hies dem Auge wohlgefallen, weil es die verpöndete Nödingers war. Wie ein edles Meisterwerk übertrug es den manföhligen Schwarm der Wode.

Es war wohlgefallen, es war unerschöpflich, es war ein festliches Boot. In den 35 Jahren, wo es in Venedig stand, waren hieser manche Schiffe, belagert und manche wertvolle Ladung dem Untergang geweiht gewesen, wenn dies Boot nicht als treuer Helfer erschienen wäre.

Nun war es von uns gegangen. Ich beweinete es wie ein Kind, beweinete es wie den Verlust eines lieben Freundes. Soll Beseitigt bin ich am Tag nach dem Untergang mit dem Trümmern herumgetrieben, die auf der Challenger-Insel an Land geworfen wurden, habe die und die verabschiedete Döflichkeit aufteilen und sie an meine Frau zu drücken. Jedes Zeilchen erkannte ich, jedes Reber es mir, jedes erzählte mir etwas. In einer verfluchten Nacht war ein vierediges Plankentisch angetrieben. Ich leiste mich darauf, mit auszuräumen. Ammervoll liebte ich mich Planken. Ich verfluchte unheimlich, ob mich nicht jemand sehe, denn ich mich dann wieder und gab ihnen den Abschiedsfluß.

Sollte ich mich dessen schämen? Ich beweinete es wie ein Kind, beweinete es wie den Verlust eines lieben Freundes. Soll Beseitigt bin ich am Tag nach dem Untergang mit dem Trümmern herumgetrieben, die auf der Challenger-Insel an Land geworfen wurden, habe die und die verabschiedete Döflichkeit aufteilen und sie an meine Frau zu drücken. Jedes Zeilchen erkannte ich, jedes Reber es mir, jedes erzählte mir etwas. In einer verfluchten Nacht war ein vierediges Plankentisch angetrieben. Ich leiste mich darauf, mit auszuräumen. Ammervoll liebte ich mich Planken. Ich verfluchte unheimlich, ob mich nicht jemand sehe, denn ich mich dann wieder und gab ihnen den Abschiedsfluß.



Die Trümmer eines Nödingers  
Aus Erling Tambs, 'Hochzeitsreise - aber wie!' F. A. Brockhaus, Leipzig



Die Schiffbrüchigen  
Aus Erling Tambs, 'Hochzeitsreise - aber wie!' F. A. Brockhaus, Leipzig

## Familien-Anzeigen

Pflichtlich und unerwartet verschied nach kurzem, schwerem Leiden unsere intelligenteste Mutter, Luise Wenzke geb. Richter im Alter von 68 Jahren.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen  
Friedrich Wenzke-Richtiger  
Halle 53, den 16. Januar 1935  
Goldschneiderei 37,  
Die Trauerfeier findet am Freitag, den 18. Januar, nachm. 1/2 Uhr in der kleinen Kapelle des Gertraudenfriedhofes statt.

Für die vielen Beweise der Liebe und Teilnahme beim Heimgange unserer intelligentesten Mutter, Frau  
Sophie Geßner geb. Fiebig  
sprechen wir auf diesem Wege unsere herzlichsten Dank aus.

In tiefer Trauer  
Ida Spaar geb. Geßner  
zugleich im Namen der Hinterbliebenen

Für die Beweise herzlicher Teilnahme beim Heimgange meines lieben Vaters  
Franz Stange  
danke ich allen mitteilenden Dank. Besonderen Dank Herrn Pfarrer Orthmann für seine tröstenden Worte, d. Familie Hädicke und d. Kriegerverein Teicha.  
Henriette Stange  
Teicha, den 16. Januar 1935

Für die Beweise herzlichster Anteilnahme beim Heimgange meines lieben, guten Mutter  
Frau Bertha Herrmann  
sagen wir zu demselben dank.  
Gertrud Herrmann  
im Januar 1935.

## Statt Karten.

Wir danken Herrm. Asselmann für die vielen Beweise der Verehrung und aufrichtigen Teilnahme beim Hinscheiden unserer lieben unvergesslichen Tochter, Schwester und Tante, der Telegraphen-Assistentin Frl. Elisabeth Engel

Halle 5, S. Filisenstraße 22, im Januar 1935

Frau Joh. Johannes Lippmann  
im Namen aller Hinterbliebenen.

Pflichtlich und unerwartet verschied am Dienstag, den 14. Januar, gegen 9 Uhr  
Frau verw. Hulda Schmidt geb. Kittel  
im Namen der Hinterbliebenen Paul Scheffer  
Halle, Fürststraße 7,  
Beisetzung Freitag, 18. Januar, 18 1/2 Uhr, vom Gertraudenfriedhof.

Es gibt nichts was sich nicht durch eine HN-Kleinanzeige verkaufen ließe!

Zum Ausdrucken Rücken-Fest 70  
Donnerstag wieder feingeschnitten 64  
Roulauden 64  
Kais-Frikassee... 68  
Eisbein... 56  
Frischer Gulasch... 48  
A. Knäusel Butter, West-Platz

## „Tut, tut“

pleit der Kessel, wenn das Wasser kocht. Deshalb große Ersparnis an Gas oder Brennöl.

Wasserkessel mit Pleite, aus Aluminium 3.25 2.- 1.35  
Kaffeeheller „Mellitta“ aus Aluminium... 1.15 - 60  
„Malitta“ - Schnellfilter 2.75 1.75 1.25  
Milchkanne mit Deckel aus Aluminium 2.- 1.85 1.25

Verloren Gefunden  
Bernhardin. Sund  
unseren, gegen Entlohnung d. 20. J. 1934, abzugeben, Südbühnen, Galtstraße 29, 1b

Verloren Gefunden  
Bernhardin. Sund  
„Sund“ entfallen, 20. J. 1934, abzugeben, Südbühnen, Galtstraße 29, 1b

Verloren Gefunden  
Bernhardin. Sund  
„Sund“ entfallen, 20. J. 1934, abzugeben, Südbühnen, Galtstraße 29, 1b

Verloren Gefunden  
Bernhardin. Sund  
„Sund“ entfallen, 20. J. 1934, abzugeben, Südbühnen, Galtstraße 29, 1b

## Seit 30 Jahren

Seit 30 Jahren...  
die große Wirkung, die Huta-Glycin in so allen Fällen hat - Schenken, Kaffee, Gulasch, etc.

Seit 30 Jahren...  
die große Wirkung, die Huta-Glycin in so allen Fällen hat - Schenken, Kaffee, Gulasch, etc.

Seit 30 Jahren...  
die große Wirkung, die Huta-Glycin in so allen Fällen hat - Schenken, Kaffee, Gulasch, etc.

Seit 30 Jahren...  
die große Wirkung, die Huta-Glycin in so allen Fällen hat - Schenken, Kaffee, Gulasch, etc.

Seit 30 Jahren...  
die große Wirkung, die Huta-Glycin in so allen Fällen hat - Schenken, Kaffee, Gulasch, etc.

Seit 30 Jahren...  
die große Wirkung, die Huta-Glycin in so allen Fällen hat - Schenken, Kaffee, Gulasch, etc.

## Schalplatten-Anzeigen

Schalplatten-Anzeigen...  
die große Wirkung, die Huta-Glycin in so allen Fällen hat - Schenken, Kaffee, Gulasch, etc.

Schalplatten-Anzeigen...  
die große Wirkung, die Huta-Glycin in so allen Fällen hat - Schenken, Kaffee, Gulasch, etc.

Schalplatten-Anzeigen...  
die große Wirkung, die Huta-Glycin in so allen Fällen hat - Schenken, Kaffee, Gulasch, etc.

Schalplatten-Anzeigen...  
die große Wirkung, die Huta-Glycin in so allen Fällen hat - Schenken, Kaffee, Gulasch, etc.

Schalplatten-Anzeigen...  
die große Wirkung, die Huta-Glycin in so allen Fällen hat - Schenken, Kaffee, Gulasch, etc.

Schalplatten-Anzeigen...  
die große Wirkung, die Huta-Glycin in so allen Fällen hat - Schenken, Kaffee, Gulasch, etc.

Für die Beweise herzlichster Anteilnahme beim Heimgange meines lieben, guten Mutter  
Frau Bertha Herrmann  
sagen wir zu demselben dank.  
Gertrud Herrmann  
im Januar 1935.

Für die Beweise herzlichster Anteilnahme beim Heimgange meines lieben, guten Mutter  
Frau Bertha Herrmann  
sagen wir zu demselben dank.  
Gertrud Herrmann  
im Januar 1935.

Für die Beweise herzlichster Anteilnahme beim Heimgange meines lieben, guten Mutter  
Frau Bertha Herrmann  
sagen wir zu demselben dank.  
Gertrud Herrmann  
im Januar 1935.

Für die Beweise herzlichster Anteilnahme beim Heimgange meines lieben, guten Mutter  
Frau Bertha Herrmann  
sagen wir zu demselben dank.  
Gertrud Herrmann  
im Januar 1935.

Für die Beweise herzlichster Anteilnahme beim Heimgange meines lieben, guten Mutter  
Frau Bertha Herrmann  
sagen wir zu demselben dank.  
Gertrud Herrmann  
im Januar 1935.

Für die Beweise herzlichster Anteilnahme beim Heimgange meines lieben, guten Mutter  
Frau Bertha Herrmann  
sagen wir zu demselben dank.  
Gertrud Herrmann  
im Januar 1935.

Für die Beweise herzlichster Anteilnahme beim Heimgange meines lieben, guten Mutter  
Frau Bertha Herrmann  
sagen wir zu demselben dank.  
Gertrud Herrmann  
im Januar 1935.

Für die Beweise herzlichster Anteilnahme beim Heimgange meines lieben, guten Mutter  
Frau Bertha Herrmann  
sagen wir zu demselben dank.  
Gertrud Herrmann  
im Januar 1935.

Für die Beweise herzlichster Anteilnahme beim Heimgange meines lieben, guten Mutter  
Frau Bertha Herrmann  
sagen wir zu demselben dank.  
Gertrud Herrmann  
im Januar 1935.

Für die Beweise herzlichster Anteilnahme beim Heimgange meines lieben, guten Mutter  
Frau Bertha Herrmann  
sagen wir zu demselben dank.  
Gertrud Herrmann  
im Januar 1935.

Für die Beweise herzlichster Anteilnahme beim Heimgange meines lieben, guten Mutter  
Frau Bertha Herrmann  
sagen wir zu demselben dank.  
Gertrud Herrmann  
im Januar 1935.

Für die Beweise herzlichster Anteilnahme beim Heimgange meines lieben, guten Mutter  
Frau Bertha Herrmann  
sagen wir zu demselben dank.  
Gertrud Herrmann  
im Januar 1935.

Für die Beweise herzlichster Anteilnahme beim Heimgange meines lieben, guten Mutter  
Frau Bertha Herrmann  
sagen wir zu demselben dank.  
Gertrud Herrmann  
im Januar 1935.

Für die Beweise herzlichster Anteilnahme beim Heimgange meines lieben, guten Mutter  
Frau Bertha Herrmann  
sagen wir zu demselben dank.  
Gertrud Herrmann  
im Januar 1935.

Für die Beweise herzlichster Anteilnahme beim Heimgange meines lieben, guten Mutter  
Frau Bertha Herrmann  
sagen wir zu demselben dank.  
Gertrud Herrmann  
im Januar 1935.

Für die Beweise herzlichster Anteilnahme beim Heimgange meines lieben, guten Mutter  
Frau Bertha Herrmann  
sagen wir zu demselben dank.  
Gertrud Herrmann  
im Januar 1935.

Für die Beweise herzlichster Anteilnahme beim Heimgange meines lieben, guten Mutter  
Frau Bertha Herrmann  
sagen wir zu demselben dank.  
Gertrud Herrmann  
im Januar 1935.

Für die Beweise herzlichster Anteilnahme beim Heimgange meines lieben, guten Mutter  
Frau Bertha Herrmann  
sagen wir zu demselben dank.  
Gertrud Herrmann  
im Januar 1935.

Für die Beweise herzlichster Anteilnahme beim Heimgange meines lieben, guten Mutter  
Frau Bertha Herrmann  
sagen wir zu demselben dank.  
Gertrud Herrmann  
im Januar 1935.

Für die Beweise herzlichster Anteilnahme beim Heimgange meines lieben, guten Mutter  
Frau Bertha Herrmann  
sagen wir zu demselben dank.  
Gertrud Herrmann  
im Januar 1935.

Für die Beweise herzlichster Anteilnahme beim Heimgange meines lieben, guten Mutter  
Frau Bertha Herrmann  
sagen wir zu demselben dank.  
Gertrud Herrmann  
im Januar 1935.

Für die Beweise herzlichster Anteilnahme beim Heimgange meines lieben, guten Mutter  
Frau Bertha Herrmann  
sagen wir zu demselben dank.  
Gertrud Herrmann  
im Januar 1935.

Für die Beweise herzlichster Anteilnahme beim Heimgange meines lieben, guten Mutter  
Frau Bertha Herrmann  
sagen wir zu demselben dank.  
Gertrud Herrmann  
im Januar 1935.

Für die Beweise herzlichster Anteilnahme beim Heimgange meines lieben, guten Mutter  
Frau Bertha Herrmann  
sagen wir zu demselben dank.  
Gertrud Herrmann  
im Januar 1935.

Für die Beweise herzlichster Anteilnahme beim Heimgange meines lieben, guten Mutter  
Frau Bertha Herrmann  
sagen wir zu demselben dank.  
Gertrud Herrmann  
im Januar 1935.

Für die Beweise herzlichster Anteilnahme beim Heimgange meines lieben, guten Mutter  
Frau Bertha Herrmann  
sagen wir zu demselben dank.  
Gertrud Herrmann  
im Januar 1935.

Stadt-Zeitung

Halle, 16. Januar.

Die neuen Matrasen

Das ein sogenanntes gutes Gewissen das heute... Die Matrasen sind nunmehr in der Herstellung...

Das ist die brave Stadträtin denn auch, mit der... Die Matrasen sind nunmehr in der Herstellung...

Das ist die brave Stadträtin denn auch, mit der... Die Matrasen sind nunmehr in der Herstellung...

Glückwunsch-Telegramm des Gauleiters

Die Reichsleitung des Gau Halle-Verberg der NSDAP... Glückwunsch-Telegramm des Gauleiters...

an den Führer

Die Reichsleitung des Gau Halle-Verberg der NSDAP... an den Führer...

an Gauleiter Josef Bührdel

Gauleiter Staatsrat Jordan richtete am Anfang... an Gauleiter Josef Bührdel...

Weiter-Beobachtungen des landwirtschaftlichen Instituts der Univ. Halle

Table with columns: Datum, Luftdruck, Temperatur, etc. containing weather and agricultural data.

Lichterketten, lodernde Fanale und Hakenkreuzfahnen:

Die große Siegesfeier auf dem Hallmarkt

Aufmarsch von über 40 000 Jungwehrgenossen — Zehntaufende säumen den Platz — Gauleiter Staatsrat Jordan über die Bedeutung...

Wie überall im Deutschen Reich, so fand auch in Halle... Die Siegesfeier auf dem Hallmarkt...

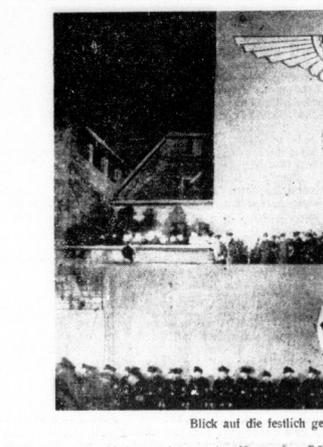
beglückt durch begeisterte Zurufe, eine Abteilung... Die Siegesfeier auf dem Hallmarkt...



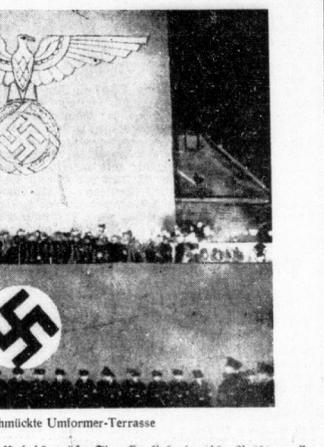
Generalmajor Sachs und Gauleiter Staatsrat Jordan

Als in den Morgenstunden des gestrigen Tages... Die Siegesfeier auf dem Hallmarkt...

Als in den Morgenstunden des gestrigen Tages... Die Siegesfeier auf dem Hallmarkt...



Blick auf die festlich geschmückte Uniformer-Terrasse



Und ich grüße Sie alle, liebe deutsche Volksgenossen...

Gauleiter Staatsrat Jordan spricht

Nach diesem Grußwort führte Gauleiter Staatsrat Jordan... Gauleiter Staatsrat Jordan spricht...

Aus'lang

Den Ausklang der Siegesfeier bildete im Anschluss... Aus'lang...

an den Führer

Die Reichsleitung des Gau Halle-Verberg der NSDAP... an den Führer...

an Gauleiter Josef Bührdel

Gauleiter Staatsrat Jordan richtete am Anfang... an Gauleiter Josef Bührdel...

die der ganzen Welt zu Frieden und Segen gegeben soll.

In dieser Stunde stehen wir unter dem Bewusstsein... die der ganzen Welt zu Frieden und Segen gegeben soll.

Regener brauchen die Heilkräfte zum Nachdenken... die der ganzen Welt zu Frieden und Segen gegeben soll.

Aus'lang

Den Ausklang der Siegesfeier bildete im Anschluss... Aus'lang...

Auf dem Hallmarkt wurde im Anschluss an die... Aus'lang...



In der Mitte des Bildes Bergrat Abels, der Landesleiter der Saarvereine

Der Tag der Teilnahme am Vorkriegsfeier rückt... In der Mitte des Bildes Bergrat Abels, der Landesleiter der Saarvereine...



Arbeitsbeschaffung im Ostbarg

Ziele. Umfangreiche Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen im Ostbarg zur Zeit in ernstlichem Stadium...

10 Doppelhäuser in Kroska

Nach A. G. In Kroska fand eine Versprechung förmlicher Zielungsinteressen mit Eigenkapital statt...

Wiederhol. (Große Widdowine) Den Schaden, den die Widdowine in letzter Zeit in den Käufern angerichtet haben...

Marische Sport-Nachrichten

Fußball am nächsten Sonntag

Gauliga: Sportvereine Halle - Steinhilf 08 VfL Bitterfeld - Spielvereinigung Erfurt...

Wader Halle folgt einer Einladung der Sportvereinigung Jeth zu einem Privatspiel in Jeth.

Springer-Garde in Halle

Die 2. Deutsche Hallenmeisterschaft in Runklpringen. Die wir bereits vor einiger Zeit mitteilten, hat Halle wieder die Austragung einer Deutschen Meisterschaft übertragen bekommen...

Probe für das Olympia

Meisterschaften der Winterportler. Dichter Nodensmühl riefelt beim Schreiben dieser Zeilen auf dem Berg...

Ein Oer von Skiläufern. Waren schon die vorjährigen Deutschen Skimeisterschaften in Berücksichtigung eindrucksvoller Aufgebote für diesen lässlichen Winterport...

Die Eisportler beginnen. Die Vorbereitung der ganzen Veranstaltung liegt in den Händen des Reichsportführers v. Zschimmer...

Das Eislaufen-Turnier. In eine weitere Nummer der letzten Tage, denn in der Zeit vom 30. Januar bis 3. Februar wird dieses internationale Kampfwelt im Eislaufen in Szene gesetzt...

Sport in Kürze

30000 M für Saarportler. Reichsportführer von Zschimmer und Chen hat zur Förderung der Turn- und Sportbewegung...

Ein neuer Rekordverdienst. Unternehmern unsere jüngste Rekordflugmeisterin Christl Hupke-Döhl am Freitag. Sie will auch den 400-Meter-Höhenrekord in ihren Besitz bringen...

Wih Tausler nicht bei der Monte-Carlo-Fahrt. Wih von Tausler, die auf Adler-Flurpfl 17. Alter an dem höchsten Gipfel der Pyrenäen...

Wih Tausler nicht bei der Monte-Carlo-Fahrt. Wih von Tausler, die auf Adler-Flurpfl 17. Alter an dem höchsten Gipfel der Pyrenäen...

Wih Tausler nicht bei der Monte-Carlo-Fahrt. Wih von Tausler, die auf Adler-Flurpfl 17. Alter an dem höchsten Gipfel der Pyrenäen...

Wih Tausler nicht bei der Monte-Carlo-Fahrt. Wih von Tausler, die auf Adler-Flurpfl 17. Alter an dem höchsten Gipfel der Pyrenäen...

Wih Tausler nicht bei der Monte-Carlo-Fahrt. Wih von Tausler, die auf Adler-Flurpfl 17. Alter an dem höchsten Gipfel der Pyrenäen...

Wih Tausler nicht bei der Monte-Carlo-Fahrt. Wih von Tausler, die auf Adler-Flurpfl 17. Alter an dem höchsten Gipfel der Pyrenäen...

Wih Tausler nicht bei der Monte-Carlo-Fahrt. Wih von Tausler, die auf Adler-Flurpfl 17. Alter an dem höchsten Gipfel der Pyrenäen...

Wih Tausler nicht bei der Monte-Carlo-Fahrt. Wih von Tausler, die auf Adler-Flurpfl 17. Alter an dem höchsten Gipfel der Pyrenäen...

Wih Tausler nicht bei der Monte-Carlo-Fahrt. Wih von Tausler, die auf Adler-Flurpfl 17. Alter an dem höchsten Gipfel der Pyrenäen...

Wih Tausler nicht bei der Monte-Carlo-Fahrt. Wih von Tausler, die auf Adler-Flurpfl 17. Alter an dem höchsten Gipfel der Pyrenäen...

Rechtskräftig zum Tode verurteilt

Erfolgreiche Revision des Mördermörders Standfuß

Der Revision des 29 Jahre alten Mördermörders Albert Standfuß aus Leipzig wurde am Dienstag vom Reichsgericht als unbegründet verworfen...

gegen das Todesurteil beim Reichsgericht eingeleiteten Revision hoch geltend, im Affektrauf, also nicht vom Mordabsichtsbegriff...

Hinfällige Unschuldigungen

Der zweite Tag im Merseburger Antreneprozess

Die Verhandlungen am zweiten Tage des Prozesses gegen die fünf der Antrenep angeklagten Merseburger Kranke...

und Lebensmittel zuzuführen lassen, um ihm noch eine Freude zu machen...

Neue Ueberlandverkehrlinie

Merseburg. Vom 15. Januar 1935 ist zwischen der Bahnstation Merseburg, Bad Dürrenberg, Hügeln und GutsMuths eine Ueberlandverkehrlinie...

Kind vom Hund angefallen

Wittenberg (Kr. Zeitz). Als das Kind eines Arbeiters in einem Nachbargrundstück eine Befragung verweigern wollte...

Von der Anklage der Brandstiftung freigesprochen

Gerbisdorf bei GutsMuths. Vor der II. Großen holländischen Strafkammer hatte sich am Dienstag der 34jährige M. aus Gerbisdorf...

Wühler. (Neue Strompreise)

Durch den Abfall des neuen Stromlieferungsvertrages ist es dem holländischen Elektrizitätswirtschaftsministerium...

Halles Regler im Wettbewerb

Bei den drei unternommenen Dreier-Kampfweltrennen der holländischen Regler (Halle)...

Wetterbericht

Am 16. Januar 1935. In der Nacht vom 15. auf den 16. Januar...

NIVEA Zahnpasta. mild, leicht schäumend, ganz weißlich, ein Geschmack.

Frühjahr. Frau Amalie Schröder sollende letzte Tage des 77. Lebensjahres...

Wittmo. Am 16. Januar 1935. In der Nacht vom 15. auf den 16. Januar...

Wittmo. Am 16. Januar 1935. In der Nacht vom 15. auf den 16. Januar...





Streiflichter

Das Kompensationsschiff... Das Kompensationsschiff ist ein eigenartiges, oft wenig zweckdienliches, seltener auch unglücklich gezeichnetes Schiff...

Luftverkehr als Wirtschaftsfaktor

Der deutsche Luftverkehr ist längst zu einem wichtigen und unentbehrlichen Zweige des nationalen Wirtschaftslebens geworden...

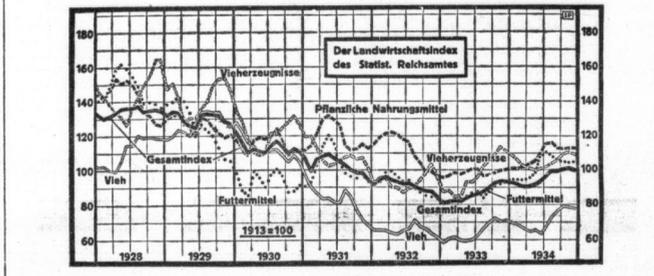
Zunehmend kann erstensicherer festgestellt werden, daß der deutsche Luftverkehr in den letzten Jahren...

Gesteigerter heimischer Reichsbahnverkehr

Im Monat Dezember 1934 wurden bei den beiden größten Bahrtarntausgaben Leipzig Hauptbahnhof und Halle (Saale) für 1934...

Die Heberwagnungsstelle für Glas und Aluminium... Glas und Aluminium sind Metalle, die zahlreiche Anwendungen finden...

Die Kurve der landwirtschaftlichen Preise



Die vom Statistischen Reichsamt regelmäßig veröffentlichte Kennzahl für den Stand der landwirtschaftlichen Preise zeigt bei einer Lebertüte...

Polen legt mit Nachdruck seine Besondere Steuern... Polens neue Steuerforderungen sind ein entscheidendes Merkmal...

Niederlegung kleiner Steuerforderungen

Der Reichsfinanzminister hat neue Bestimmungen über die Behandlung von Steuerforderungen...

Neue ungarische Reichshilfsangelegenheiten

Nachdem die Hilfsmittel der 15. Dezember wieder ausverkauft sind, wurde die Auslieferung...

Braunkohlenwerk Marie bei Atzendorf

Übernahmungsangebot der Aktien... Der Vorstand des Konsolidierten Braunkohlenwerkes Marie bei Atzendorf...

Pfandbriefumlauf rückgängig

Provinzialpfandbriefe... Obwohl die Umlaufhöhe der Pfandbriefe im November 1934...

Weiterführung der Fettverbilligung

im Februar und März... Durch einen Minderlaß des Reichsarbeitsministeriums...

Zahlungsverkehr mit dem Saargebiet

Der Zahlungsverkehr mit dem Saargebiet, das bisher auf französischer Seite...

Die vieredige Haustürplatte

Advertisement for 'HARTE ZEITEN' featuring a woman and a child, with text about household products and a DFG logo.





Roman von Gottfried Schiemann

Fortsetzung. (Nachdruck verboten.)

„Noch eines von demselben, Wilmberg?“ fragte der Wirt. Er sah nur die Hände eines Mannes...

„Ja?“ „Was ist das?“ „Vielleicht magst du's so gern wie der Wilmberg.“

Wela kam von ganz unten, setzte sich erbt auf den alten Fleck, schaute sich ängstlich um...

Wela's hierniedrige Tücher war unter den Freunden in einer Saale gelandet, zackte und presste nun dort. Witten in einem längeren...

„Galt, du?“ „Der 'Rabj' ist die Heine, bedenkliche Hand fort, fachte die Hand des Glas...

„Das waren Satansmadel hat... es hat den Ring gelassen, meinen Zauber, hat“ erläuterte er, dumpf groß. Dann rief er dröhnend...

Gummiwärmflaschen Gummi-Bieder

Advertisement for Spelzszimmer (Fur coats) with prices and contact information.

Advertisement for INSPEKTOR (Inspector) services, including technical and organizational work.

Advertisement for Goldmarkt (Gold market) with prices for various gold items.

Advertisement for Fuchtigen Vertreter (Furry representatives) for fur coats.

Advertisement for 25000 qm Bauerrain (25000 qm building land) with location details.

Advertisement for General-Vertreter (General representative) for hand tools.

Advertisement for Feinstes Schweineschmalz (Finest pig lard) for sale.

Advertisement for Möbel (Furniture) including beds and chairs.

Advertisement for Käufgesuche (Buyer wanted) for various items.

Advertisement for VERTRETER (Representative) for a company.

Advertisement for Möbel (Furniture) including beds and chairs.

Advertisement for Aufzumersten (Sharpening) services.

Advertisement for Gute Planos (Good pianos) for sale.

Advertisement for Wochenausflug (Weekend excursion) to Auersberg-Gebiet.

Advertisement for Gute Planos (Good pianos) for sale.

Advertisement for Wochenausflug (Weekend excursion) to Auersberg-Gebiet.

Advertisement for Gute Planos (Good pianos) for sale.

Advertisement for Wochenausflug (Weekend excursion) to Auersberg-Gebiet.

Advertisement for Gute Planos (Good pianos) for sale.

Advertisement for Wochenausflug (Weekend excursion) to Auersberg-Gebiet.

Advertisement for Gute Planos (Good pianos) for sale.

Advertisement for Wochenausflug (Weekend excursion) to Auersberg-Gebiet.

Advertisement for Gute Planos (Good pianos) for sale.

Advertisement for Wochenausflug (Weekend excursion) to Auersberg-Gebiet.

zuernde Wela los, die ihm ohne merliche Buchst... Wela's here, the one without merliche Buchst...

„Was? Ihren Ring, Wilmberg, den sollst ich haben?“ „Was?“

Man erkannte es wohl: in diesem Fall wußte sie die geliebte, durstige Wela aus...

„Nun doch hat du meinen Ring gemauert. Der dem...“ „Nun doch hat du meinen Ring gemauert. Der dem...“

Wela nickte nur fast. Wilmberg lauschte die streng... Wela nodded almost. Wilmberg listened to the strict...

„Nun doch hat du meinen Ring gemauert. Der dem...“ „Nun doch hat du meinen Ring gemauert. Der dem...“

Wela nickte nur fast. Wilmberg lauschte die streng... Wela nodded almost. Wilmberg listened to the strict...

„Nun doch hat du meinen Ring gemauert. Der dem...“ „Nun doch hat du meinen Ring gemauert. Der dem...“

Wela nickte nur fast. Wilmberg lauschte die streng... Wela nodded almost. Wilmberg listened to the strict...

„Nun doch hat du meinen Ring gemauert. Der dem...“ „Nun doch hat du meinen Ring gemauert. Der dem...“

Wela nickte nur fast. Wilmberg lauschte die streng... Wela nodded almost. Wilmberg listened to the strict...

„Nun doch hat du meinen Ring gemauert. Der dem...“ „Nun doch hat du meinen Ring gemauert. Der dem...“

Wela nickte nur fast. Wilmberg lauschte die streng... Wela nodded almost. Wilmberg listened to the strict...

„Nun doch hat du meinen Ring gemauert. Der dem...“ „Nun doch hat du meinen Ring gemauert. Der dem...“

Wela nickte nur fast. Wilmberg lauschte die streng... Wela nodded almost. Wilmberg listened to the strict...

„Nun doch hat du meinen Ring gemauert. Der dem...“ „Nun doch hat du meinen Ring gemauert. Der dem...“

Wela nickte nur fast. Wilmberg lauschte die streng... Wela nodded almost. Wilmberg listened to the strict...

„Nun doch hat du meinen Ring gemauert. Der dem...“ „Nun doch hat du meinen Ring gemauert. Der dem...“

Ginein zurück, und dicht hinter ihr, beim Eintritt... Ginein zurück, und dicht hinter ihr, beim Eintritt...

„Nun doch hat du meinen Ring gemauert. Der dem...“ „Nun doch hat du meinen Ring gemauert. Der dem...“

Wela nickte nur fast. Wilmberg lauschte die streng... Wela nodded almost. Wilmberg listened to the strict...

„Nun doch hat du meinen Ring gemauert. Der dem...“ „Nun doch hat du meinen Ring gemauert. Der dem...“

Wela nickte nur fast. Wilmberg lauschte die streng... Wela nodded almost. Wilmberg listened to the strict...

„Nun doch hat du meinen Ring gemauert. Der dem...“ „Nun doch hat du meinen Ring gemauert. Der dem...“

Wela nickte nur fast. Wilmberg lauschte die streng... Wela nodded almost. Wilmberg listened to the strict...

„Nun doch hat du meinen Ring gemauert. Der dem...“ „Nun doch hat du meinen Ring gemauert. Der dem...“

Wela nickte nur fast. Wilmberg lauschte die streng... Wela nodded almost. Wilmberg listened to the strict...

„Nun doch hat du meinen Ring gemauert. Der dem...“ „Nun doch hat du meinen Ring gemauert. Der dem...“

Wela nickte nur fast. Wilmberg lauschte die streng... Wela nodded almost. Wilmberg listened to the strict...

„Nun doch hat du meinen Ring gemauert. Der dem...“ „Nun doch hat du meinen Ring gemauert. Der dem...“

Wela nickte nur fast. Wilmberg lauschte die streng... Wela nodded almost. Wilmberg listened to the strict...

„Nun doch hat du meinen Ring gemauert. Der dem...“ „Nun doch hat du meinen Ring gemauert. Der dem...“

Wela nickte nur fast. Wilmberg lauschte die streng... Wela nodded almost. Wilmberg listened to the strict...

„Nun doch hat du meinen Ring gemauert. Der dem...“ „Nun doch hat du meinen Ring gemauert. Der dem...“

Wela nickte nur fast. Wilmberg lauschte die streng... Wela nodded almost. Wilmberg listened to the strict...

„Nun doch hat du meinen Ring gemauert. Der dem...“ „Nun doch hat du meinen Ring gemauert. Der dem...“

Der Sonntag, mit launem Verweh, abgibt. Nur Mr. Smollet aus London schaute bewundernd auf den gleichmütigen Sieger, den Besieger der Unfähigkeit.

Hierbei gewahrte er, wie der „Nabab“ plötzlich eine Grimasse machte, leicht erkannt in sein lechzend gelecktes Glas guckte und daraus mit zwei Fingern einen prachtvoll funkelnden, schweren Brillantenring anlegte, der bisher unbemerkt auf dem Grunde gelegen haben mußte...

„Nabab“ lachte Smollet innend. „Sieh, wie die unglückliche kleine Mies, dieser Packer, doch garben Tanze...“

Ganz langsam, wie fiebernd, wandte der Herr, der zu unvorhergesehen von seinem Gegner vermishten Ring in der Hand hielt, den Kopf. Die gepulste Hand wühlte sich rasch, das funkelnde Juwel war nicht mehr zu sehen. Wundervoll beging sich der etwas abwärts lachende Besitzer des Schmuckstückes tief über sein Rechnungsbuch, schielte in dessen heftigem Blick gleich wieder empor. Doch der „Nabab“ glaupte sich offenbar unbeschadet; denn in diesem Augenblicke gerade verjenigte er die Hand mit dem geliebten Ring leicht in eine Tasche seines Smoking. Gernes Auge lag dabei auf seinem Gesicht.

„Wohin ist er denn gegangen?“ fragte der Herr, der sich nach dem Verschwinden des Schmuckstückes umgesehen hatte. „Er ist nicht hier.“

„Wohin?“ fragte der Herr, der sich nach dem Verschwinden des Schmuckstückes umgesehen hatte. „Er ist nicht hier.“

Dr. Robert Mansfeld schlenbert durch eine der vornehmen Geschäftsstraßen Westberlins. Schon begannen auch die von der Hitze ermatteten europäischen Damen, aus dem Dämmer der Häuser auf...

4. Kapitel

auszehen. Prädigte, schmitzige Autos rollten dahin. Die Sonne neigte sich tief gegen den Himmelrand. Der Abend verfiel eine leichte und doch wunderbar erlösende, wie Zeit bedeckende Nässe; die scharfe Grenze des Tages war nicht mehr zu sehen.

Nun trat es der junge Frau wieder, daß er allein war. Plötzlich streifte er umher, wo so oft in diesen Tagen der Unfähigkeit. Die spielenden Schaulager eines großen Modehauses luden ihn an. Er feuerte über die Straße, und da er auf einen Augenblick nicht hingesehen war, so sah er, wie ein Mann in einem dunklen Anzug, der sich nach rechts wendete, von dem vorletzten erkauften Schöpfungen der Pariser Schneider. Einige solcher duffigen, farbigen, schillernden Gewänder hatte Mansfeld ja bereits an seinem Abend nach seiner Rückkehr aus der Widmung in Peter Simons' Bungalow bemerkt, obwohl er das Besondere neuer Traummöbel meist nur schwer herauszufinden vermochte.

Dort freilich war ein bestirpatorisches, herrlich stehendes Kleid gewesen, das er doch merkwürdig gut im Gedächtnis behalten hatte. Auch den Namen der Trägerin wußte er noch sehr genau. „Miss Holly Burnes“, hatte bei der Verkleidung der Damschier sein lebhaftigste Gedächtnis gefaßt.

„Ja, Peter Simons...“

Der bunte Seidenglanz hinter den spiegelnden Scheinwerfern fesselte Mansfeld nicht länger. Er wandte sich um, in den Zuschauerblenden noch weiter nach hinten hervorragenden, jüngst in Deutschland erschienenen mediagintlichen Werken zu suchen. Doch außerst angenehm übertrug bildete er auf die sich öffnende Tür des Modehauses und blieb stehen. Da lag er plötzlich jene junge Dame wieder, die seine Gedanken öfter beschäftigt, als es ihm erklärlich...

dünkte. Holly Burnes gewahrte er, an deren wollenen Schärm ihn, wie er hoch über seinen gemesselt hatte, schon längst ein bestirpatorischer Seidenstoff glänzte, der ihm, dem niedrigen Fortschenden und Wägen! Jambol, aber — mitunter verlor man sich gern ein bisschen. Zeit lagte er beglückt wie ein Junge.

Freilich, das war Hollys Gestalt, ihr anziehendes, helles und so pikantes Gesicht mit den dunklen, lebendigen Augen, die sich nach rechts wendete.

„Sieh, wie die unglückliche kleine Mies, dieser Packer, doch garben Tanze...“

„Wohin ist er denn gegangen?“ fragte der Herr, der sich nach dem Verschwinden des Schmuckstückes umgesehen hatte. „Er ist nicht hier.“

„Wohin?“ fragte der Herr, der sich nach dem Verschwinden des Schmuckstückes umgesehen hatte. „Er ist nicht hier.“

Dr. Robert Mansfeld schlenbert durch eine der vornehmen Geschäftsstraßen Westberlins. Schon begannen auch die von der Hitze ermatteten europäischen Damen, aus dem Dämmer der Häuser auf...

Der fremde Mann, der mit Holly Burnes so gut Freund war, misstelt ihm überforderten. „Es ist nicht als lächerliche Eitelkeit, alter Junge. Sieh dich draußen zu lange erblüht, und dich behaltst wohl hier so! In das erste hübsche, weiße Brautkleid hast vergaßt, he? hielt er sich vor; aber das bestiegte sein schwebendes Brautkleid gegen Hollys Begleiter nicht, der ihn allgärtig an einem anderen Brautkleid erinnerte. Ja, alskühler! Das mußte er doch einmal sehr durchdenken...“

„Im dunklen Borganen erzieht sich lässiges eine Gestalt. Sie kommt um die Gänge gelassen, rennt wie ein Storch vor der Menge. Ein langbeiniger junger Mann in einem Smoking, ein Europäer ist es. Seine Schultern sind auffällig breit, er trägt etwas. Im Ausgange macht er halt, blickt sich rasch, verläßt seine Anie, als ob er sich auf seiner Straße befindet habe, und springt dann in einen gerade vorüberfahrenden Dogcart. Wieder hat Robert das Gefühl des Mannes nicht deutlich genug kennen zu lernen...“

„Wohin ist er denn gegangen?“ fragte der Herr, der sich nach dem Verschwinden des Schmuckstückes umgesehen hatte. „Er ist nicht hier.“

„Wohin?“ fragte der Herr, der sich nach dem Verschwinden des Schmuckstückes umgesehen hatte. „Er ist nicht hier.“

**STADTTHEATER HALLE**

Neu! Mittwoch, 15.30 bis 18.15 Uhr  
Der kleine Prinz von 15 Jahren  
Vom unglücklichen Wolkenskind  
Tanz...  
20.00 bis 23.00 Uhr  
DER ZAREWITSCH  
Operette von F. v. Flotow  
D... 30.00 bis 23.00 Uhr  
EIN MAIKENBALL  
Oper von O. Verdi  
Zahlung der 6. Rate i. Dienstags u. Freitags-Samstag, sowie der 5. Rate im Mittwoch-Samstag...

**50 Jahre**

Januar, 20. Uhr, vorverlegt, Stadt...  
Glocken- oder Umarmung bis 18. Januar.  
Anlage der Verlegung sind noch einige Karten verfügbar bei H. Rothmann, Gr. Ulrichstr. 21.

**Großer heiterer Abend**

Wir alle kommen persönlich:  
**Paul Hörbiger**  
der Filmstar  
Familia Horn Louis Graveure  
u. g. F. Henschel, u. Weltweiser Tenor  
Hubert Giesen  
Maria Key  
am Flügel  
Wiener Walzer Schrammel-Quartett  
Die 5 Kardosch-Sänger  
Ein Abend wie noch nie!  
Rechtzeitig Eintrittskarten kaufen!  
Karten von 0.50 - 2.50  
bei H. Rothmann,  
Gr. Ulrichstr. 21

**Burg-Gr. Gosenstr. 12**

Donnerstag, den 17. Januar, 20 Uhr  
**Große Einweihung**  
des neugebauten Theaters mit Renovierung und  
**Balkoneinbau**  
Die Feste hält Herr Schaffhäußer Steinhauer-Leipzig  
Aus dem Programm:  
Ein Lied aus dem Jahre 1925  
Ein Film für Dich  
— Ein Film der Jetztzeit —

**Mit der Reimbahn**

am 20. Januar  
nach Oberhof (Zählungen):  
6.20 Uhr ab Halle (Süd)... an 22.00 Uhr  
6.31 Uhr ab Oberhof... an 22.00 Uhr  
6.41 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
6.51 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
7.01 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
7.11 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
7.21 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
7.31 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
7.41 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
7.51 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
8.01 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
8.11 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
8.21 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
8.31 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
8.41 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
8.51 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
9.01 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
9.11 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
9.21 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
9.31 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
9.41 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
9.51 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
10.01 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
10.11 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
10.21 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
10.31 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
10.41 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
10.51 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
11.01 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
11.11 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
11.21 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
11.31 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
11.41 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
11.51 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
12.01 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
12.11 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
12.21 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
12.31 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
12.41 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
12.51 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
13.01 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
13.11 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
13.21 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
13.31 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
13.41 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
13.51 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
14.01 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
14.11 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
14.21 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
14.31 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
14.41 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
14.51 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
15.01 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
15.11 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
15.21 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
15.31 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
15.41 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
15.51 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
16.01 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
16.11 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
16.21 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
16.31 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
16.41 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
16.51 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
17.01 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
17.11 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
17.21 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
17.31 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
17.41 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
17.51 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
18.01 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
18.11 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
18.21 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
18.31 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
18.41 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
18.51 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
19.01 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
19.11 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
19.21 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
19.31 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
19.41 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
19.51 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
20.01 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
20.11 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
20.21 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
20.31 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
20.41 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
20.51 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
21.01 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
21.11 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
21.21 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
21.31 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
21.41 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
21.51 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
22.01 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
22.11 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
22.21 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
22.31 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
22.41 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
22.51 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
23.01 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
23.11 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
23.21 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
23.31 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
23.41 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
23.51 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
24.01 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
24.11 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
24.21 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
24.31 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
24.41 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
24.51 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
25.01 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
25.11 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
25.21 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
25.31 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
25.41 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
25.51 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
26.01 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
26.11 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
26.21 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
26.31 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
26.41 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
26.51 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
27.01 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
27.11 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
27.21 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
27.31 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
27.41 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
27.51 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
28.01 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
28.11 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
28.21 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
28.31 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
28.41 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
28.51 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
29.01 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
29.11 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
29.21 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
29.31 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
29.41 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
29.51 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
30.01 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
30.11 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
30.21 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
30.31 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
30.41 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
30.51 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
31.01 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
31.11 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
31.21 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
31.31 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
31.41 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
31.51 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
32.01 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
32.11 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
32.21 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
32.31 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
32.41 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
32.51 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
33.01 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
33.11 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
33.21 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
33.31 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
33.41 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
33.51 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
34.01 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
34.11 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
34.21 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
34.31 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
34.41 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
34.51 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
35.01 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
35.11 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
35.21 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
35.31 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
35.41 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
35.51 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
36.01 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
36.11 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
36.21 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
36.31 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
36.41 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
36.51 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
37.01 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
37.11 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
37.21 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
37.31 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
37.41 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
37.51 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
38.01 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
38.11 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
38.21 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
38.31 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
38.41 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
38.51 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
39.01 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
39.11 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
39.21 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
39.31 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
39.41 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
39.51 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
40.01 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
40.11 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
40.21 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
40.31 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
40.41 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
40.51 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
41.01 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
41.11 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
41.21 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
41.31 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
41.41 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
41.51 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
42.01 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
42.11 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
42.21 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
42.31 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
42.41 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
42.51 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
43.01 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
43.11 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
43.21 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
43.31 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
43.41 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
43.51 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
44.01 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
44.11 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
44.21 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
44.31 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
44.41 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
44.51 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
45.01 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
45.11 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
45.21 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
45.31 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
45.41 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
45.51 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
46.01 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
46.11 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
46.21 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
46.31 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
46.41 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
46.51 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
47.01 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
47.11 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
47.21 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
47.31 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
47.41 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
47.51 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
48.01 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
48.11 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
48.21 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
48.31 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
48.41 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
48.51 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
49.01 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
49.11 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
49.21 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
49.31 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
49.41 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
49.51 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
50.01 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
50.11 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
50.21 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
50.31 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
50.41 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
50.51 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
51.01 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
51.11 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
51.21 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
51.31 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
51.41 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
51.51 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
52.01 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
52.11 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
52.21 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
52.31 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
52.41 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
52.51 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
53.01 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
53.11 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
53.21 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
53.31 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
53.41 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
53.51 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
54.01 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
54.11 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
54.21 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
54.31 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
54.41 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
54.51 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
55.01 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
55.11 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
55.21 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
55.31 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
55.41 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
55.51 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
56.01 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
56.11 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
56.21 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
56.31 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
56.41 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
56.51 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
57.01 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
57.11 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
57.21 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
57.31 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
57.41 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
57.51 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
58.01 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
58.11 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
58.21 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
58.31 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
58.41 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
58.51 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
59.01 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
59.11 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
59.21 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
59.31 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
59.41 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
59.51 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
60.01 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
60.11 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
60.21 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
60.31 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
60.41 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
60.51 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
61.01 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
61.11 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
61.21 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
61.31 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
61.41 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
61.51 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
62.01 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
62.11 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
62.21 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
62.31 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
62.41 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
62.51 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
63.01 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
63.11 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
63.21 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
63.31 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
63.41 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
63.51 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
64.01 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
64.11 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
64.21 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
64.31 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
64.41 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
64.51 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
65.01 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
65.11 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
65.21 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
65.31 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
65.41 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
65.51 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
66.01 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
66.11 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
66.21 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
66.31 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
66.41 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
66.51 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
67.01 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
67.11 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
67.21 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
67.31 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
67.41 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
67.51 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
68.01 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
68.11 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
68.21 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
68.31 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
68.41 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
68.51 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
69.01 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
69.11 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
69.21 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
69.31 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
69.41 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
69.51 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
70.01 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
70.11 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
70.21 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
70.31 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
70.41 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
70.51 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
71.01 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
71.11 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
71.21 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
71.31 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
71.41 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
71.51 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
72.01 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
72.11 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
72.21 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
72.31 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
72.41 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
72.51 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
73.01 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
73.11 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
73.21 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
73.31 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
73.41 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
73.51 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
74.01 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
74.11 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
74.21 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
74.31 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
74.41 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
74.51 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
75.01 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
75.11 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
75.21 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
75.31 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
75.41 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
75.51 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
76.01 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
76.11 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
76.21 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
76.31 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
76.41 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
76.51 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
77.01 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
77.11 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
77.21 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
77.31 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
77.41 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
77.51 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
78.01 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
78.11 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
78.21 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
78.31 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
78.41 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
78.51 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
79.01 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
79.11 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
79.21 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
79.31 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
79.41 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
79.51 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
80.01 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
80.11 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
80.21 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
80.31 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
80.41 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
80.51 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
81.01 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
81.11 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
81.21 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
81.31 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
81.41 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
81.51 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
82.01 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
82.11 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
82.21 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
82.31 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
82.41 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
82.51 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
83.01 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
83.11 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
83.21 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
83.31 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
83.41 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
83.51 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
84.01 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
84.11 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
84.21 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
84.31 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
84.41 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
84.51 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
85.01 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
85.11 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
85.21 Uhr ab Oberhof... an 21.53 Uhr  
85.3

Ämtern-Mädchen

Gespräche mit Ämtern-Frauen / Von Helma Mertens

Als im Frühjahr 1934 der Aufbruch der deutschen Hausfrauen erging, junge, ebenbürtige Mädchen in die Hausarbeiten aufzunehmen...

Könnte sie sich nicht oft genug wünschen. Wenn das Mädel mit seinem Ämtern fertig ist, bin ich fast entsetzt, wieder eins zu nehmen und von neuem anzufangen...

gestraft, als völlig überraschend von jenem ein Brief eintraf, in dem er mitteilte, daß er keine Stellung...

Die Feuerkaufe / Frauen im Dienst der Heimat

Erleben kann man allerhand! Immer habe ich mich eingehend, ein Mädel von Mut, Unterdrückung...

Gänge aus Mädchen stellte eingehende Untersuchungen an. Inwiefern von Bekannten und Bekannten...

Da! Zui, zui... Deckung! ... summt! In meinem ganzen Leben habe ich nicht in einen...

Wie ein Ei dem andern... Die Geheimnisse der Zwillingsgeschichten / Von E. Wierhauer

Von der Meilensteine bis zu den Zehen gleichen sie sich vollkommen. Selbst das Vaden und die...

Auf die Rauche kommt es an

Die Schönheit des Pelzes als Beweis der menschlichen Kultur. Die Pelztiere erziehen sich...

am woblsten in Sibirien und Kanada - Arctophila, Schneehase, Schneehase, Schneehase...

Hausgenossen

Nur in den großen Städten ist ein völliges Sich-fremdbleiben der verschiedenen Parteien möglich...

Jeder Maßnahme auf die Mitbewerber des Hauses freizumachen.

So vieles, was zu Reibungen und Zwiebeln führen kann, hängt wirklich nur von Kleinigkeiten ab. Ehrenhaftes, Aufrichtiges in der Stunde des Mittagsessens, unaufhörliche Radioübertragung in hässlicher Lautstärke, Baden um Mitternacht usw. können vermieden werden.

Wenn nicht besondere Verhältnisse vorliegen, wird man mit Rücksicht, Höflichkeit, gutem Willen und einem nicht allzu vertraulichen Verkehr miteinander immer am besten auskommen.

**Evy**

Jeden Tag geht Eva mit dem Kinderwagen spazieren. Es gibt da keine Ausreden wegen des Wetters, oder daß Eva keine Kinder noch zu Fuß hat.

Jeden Tag muß das Mädchen mit Eva an einem Stadtpark vorbeigehen, wo eine sehr große, sehr hohe und blühende Doge moos. Es ist dem Mädchen eingefallen, wegen des hübschen Hundes sehr auf Eva zu achten. Zumal die große Doge jetzt gerade Junge hat.

Darum sagt das Mädchen auch zu Eva, als sie eines Tages in diesem Hause etwas abzugeben haben: "Wohi hier! Ich bin im Garten, ich komme gleich wieder!" Denn im Hause wird der hübsche Hund sein. Eva nickt ernsthaft.

Als das Mädchen herauskommt, ist es einer Schamhaftigkeit wegen, auf dem Rasen im Vorgarten sitzt Eva, aber keine Doge fliehet auf ihr herzu, und die Dogemutter steht etwas breitbeinig, über der ganzen Gruppe, weil Eva sich gerade an ihrem weiden, neuen Hundes in die Höhe sieht.

Das Mädchen und die verängstigten Hundebesitzer versuchen erst Eva und dann die Doge vorsichtig anzusehen. Eva läßt freundlich und macht Blinzel-Blinzel. Die Doge läßt ein unheimliches und nicht mißzuverstehendes Grollen erheben, als man sich nähert. Sie wütet, aber auch nicht weiter, sondern, der ihr eines der eigenen Kinder oben dieses fremde Kind zu nehmen mag. Es bleibt nichts anderes übrig als abzumarten.

Nach einer halben Stunde liegt Eva zwischen den Vorderbeinen der Hundin — und schreit. Die Doge hält den Kopf sehr wie einen Stein und blinzelt in die Sonne. Als Eva aufsteht, entsetzt sie sich, nun doch einmal nach Hause zu gehen. Sie richtet sich auf, legt beide diese Vermenden der Doge um den Hals — o Schreck! — und flüchtet ihr ins Dö. Dann kommt sie angefahren.

"Was hast du denn der Doge gesagt?" fragt am Abend die Mutter, als sie sich schon ein bißchen beruhigt hat. "Ach — ich hab' gesagt, dankeschön, hübsche Hundchen, ich hab' so blau bei dir gesehen!"

Es geht wohl zu den großen Geheimnissen, über die wir nicht ergründen werden, daß eine Mutter jedes unbeholfene und zutrauliche kleine Ebenbild besichtigen will. Und sie ist auch nur eine Hundemutter!

**Unterstützt das Winterhilfswerk**

Das dem Deutschen Frauenwerk unterstellten Frauenverbände gehen mit einem festen Plan, ihren verschiedenartigen Aufgaben gemäß, ins neue Jahr. Der **Wöchentliche Nachrichten** ist nicht nur besorgt, seine Mitarbeiter auf jedem handwerklichen Gebiet zu unterstützen und zu vervollständigen, sondern darüber hinaus auch den Blick der Frauen auf das Volksganze zu richten. Dadurch wird Verständnis für die wirtschaftlichen Angelegenheiten im Vaterlande angeregt und die volkswirtschaftliche Verantwortung der Frau gefördert und gesteigert. Hierzu gehört auch ein Einblick der Frau in die landwirtschaftlichen Erzeugnisse, von der Gewinnung aller Nahrungsmittel pflanzlichen und tierischen Ursprungs bis zu ihrem Verbrauch. So besondeste der erste Vortrag im neuen Jahr eines der interaktuellsten Gebiete, die Jambert, durch einen besonnenen Vortrag, zumutvolle Vergleiche der Frauen mit dem Viehwohl selbst, was Fleisch, Saubereit und vorbildliche Organisation betrifft, erhöht die Wirkung des Vortrages. Die Förderung nach Steigerung der Nahrungsmittel in Deutschland und eine damit verbundene Preissteigerung des an Fleisch und Fettstoff so reichen Honigs bildeten den Kernpunkt der Ausführungen.

Das **"Deutsche Rote Kreuz"** in seiner mächtigsten operativen Tätigkeit an der Front, Schutts, Sport und Hilfe in Krieg und Frieden zu sein, ist jedem deutschen Volksgenossen, jedem deutschen Soldaten seit mehr als sieben Jahrzehnten bekannt. Es betrachtet es auch die **Wöchentliche Nachrichten** wie bisher als ihre vornehmste Aufgabe, vorzüglich ausgebildete Pflegerinnen in der bewährten Organisation heranzubilden. Als neue Aufgaben kommen jetzt noch die hinzu, die der Volkswirtschaft mit den notwendigen Maßnahmen von der Leitung des **Deutschen Rote Kreuzes** fordert. Alle Beiträge aus künstlerischen und geistlichen Veranstaltungen dienen daher den vorerwähnten Zwecken und den sozialen ausgehenden Einrichtungen der heiligen Dringlichkeit (Kinderheimen, Seeligen von Schulkindern und Rentnerinnen) und werden dies auch in Zukunft tun.

Der **Verband "Deutsches Frauen- und Frauenwerk"**, Wegbereiter des deutschen Gebäudes auf dem Gebiet der Frauenbildung, der Heimgestaltung und Erziehung, auf hygienischen (Gymnastik) und volkswirtschaftlichen Gebieten, veranstaltet außer Vorträgen aus den genannten Bereichen auch Arbeitskreise, die im neuen Jahr fortgesetzt werden. Eine Arbeitsgemeinschaft für Handarbeit und Textilmalerei bezweckt die Bildung von Gesandtschaften im deutschen Heim bei bescheidenen Mitteln. Eine Arbeitsgemeinschaft behandelt öffentliche Vorträge im neuen Jahr werden Vorträgen aus der Frauenliteratur folgen. In einem Lichtbildvortrag "Vogelwelt" soll demnach über Ornithologie, Handarbeit und Erziehung der bekannten Arbeitsgemeinschaft berichtet werden.

Der **Richard Wagner-Verband** in Deutschland, vom Kaiser besonders begünstigt, konnte in einem erweiterten Mitgliederkreis wirkungsvoller noch als bisher seinen idealen Zweck verfolgen: durch musikalische Veranstaltungen Beiträge zu sammeln, um durch Gesangsvereine auch minderbemittelten Volksgenossen den Besuch der Wagnerfestspiele zu ermöglichen. So konnten von Halle aus im vergangenen Jahr sieben Besucher an den Spielen teilnehmen, zeitlich im Laufe der Vorbereitungen, Frau Sommerfeld, seit im Ruten Land des Stadtjugendbundes vermittelte die Musikabteilung der Darbietungen hiesiger bekannter Opern- und Sängerinnen außer wertvollen Vorträgen Professor Sommerfelds. Im neuen Jahr haben wieder Frau Goldstein-Senden und Frau Hannu Köstlin von Halle, Stadthalter ihre Mitwirkung angefragt zur Freude einheimischer und auswärtiger Besucher.

**Aus dem Frauen-Vereinsleben**

**Frauenport im Winter**

Ueber die Weisheit der frühen Winterluft, die durch Schmelzen von allen Unreinlichkeiten befreit ist, bleibt wohl kein Wort mehr zu verlieren. Aber mit dem Spaziergehen und Zielmalen allein ist es auch nicht getan. Am besten für Körper, Seele und Geist ist fröhliche Körperbewegung in dieser geliebten Winterluft. Welche Sportarten sind nun für Frauen zu empfehlen?

Das Schlittschuhlaufen ist erster Platz. Die Kunst der Bewegung, die zugleich, richtig angewendet, ein gutes Durcharbeiten des Körpers mit sich bringt, sollte der Frauenwelt naturgemäß am meisten zuzufallen. Und Schlittschuh? Was hier ist die Frau dem Mann heute ebenbürtig. Ueberanstrengung und Hebelübungen bei diesem Sport sowie Unvorsichtigkeit sind hier wie allenthalben zu vermeiden. Schlittschuhlaufen ist nicht nur eine gute Körpererziehung, sondern auch eine gute Körpererholung. Und da werden alle Frauen, auch die

**Wissens- und Merkwürdiges**

Der Reichstag Deutschlands an weltliche Hochschulbildungsmöglichkeiten übertritt alle anderen Staaten. Aus dem vom Reichserziehungsminister mit verordnungsähnlichen Reichshochschulgesetz, das jedoch keinen Anstoß auf Vollständigkeit macht, ergibt sich, daß allein für Mädchen auf verschiedene Schulgruppen vorhanden sind. Darunter befinden sich: 9 Lehrerinnen-Seminare, 26 Seminare für Kinderpädagoginnen, Pfortnerinnen und Jugendleiterinnen, 27 Kranken- und Sanitätslehrenschulen, 20 Schulen für Volkshilfe, 10 höhere Fachschulen für Frauenberufe und Hauswirtschaftslehren, 20 höhere Fachschulen für technische Wissenschaften, 10 landwirtschaftliche Schulen für Frauen und 9 höhere Handelslehren für nur weibliche Schüler.

Bei den Olympischen Spielen in Berlin im Jahre 1936 wird die Frauen zu folgenden Sportarten zugelassen: Schüttschißlauf, Schwimmen, Fechten, Gymnastik, Leichtathletik, Tischtennis, Badminton, und Kanufahren und sie ausgeschlossen.

Die **Ungarische Kriegserinnerungsmedaille** wurde der Marine in Sachen lebenden Krankeinfacher Frau Oberberg vom ungarischen Reichsvermer verliehen. Frau Oberberg war während des Krieges als Schwester bei der Österreichisch-ungarischen Armee, wurde gefangenommen und war fünf Monate in italienischer Kriegsgefangenschaft.

**Küchensettel**

- Samstag. Schweinefleisch, frisch oder leicht gepökelte, mit Backen und Speck. Dazu Kartoffeln und Reis. Schampfsteine.
- Montag. Apfelsauce mit brauner Butter, Jüder und Jint. Würstchen. Eierflur.
- Dienstag. Kartoffelsalat und gebratene Leber, Döb.
- Mittwoch. Erdbeeren mit Speck und Zwiebeln. Bratpfanne.
- Donnerstag. Suppe von roten Karotten mit Rindfleisch und Kartoffeln. Döb.
- Freitag. Röhricht mit geriebenem Meeresrettich, zerlassener Butter und Kartoffeln. Käsebröt.
- Sonntags. Kartoffeluppe. Weissteife in der Form gebaden.

**Reisfische (Quark)**. Ein halbes Pfund Reisfische wird mit vier saurer Sahne (schonig) geschlagen, mit einem Hauch Paprika gemischt und mit einer halben Tasse eingemachtter Früchte vermischt. Diese Mischung schmeckt hervorragend als Salat zum Braten und zu Weiß und Geflügel oder Braten.

Ein halbes Pfund Quark wird mit saurer Sahne glatt gerührt, mit sechs gemessenen Sardellen, einem Viertel Pfund zu Sahne gerührter Butter, Kapern, Paprika und gebackter Zwiebel vermischt und 20 Minuten aufbewahrt. Man hat dann einen sehr pikanten Brotanstrich. Ein halbes Pfund Weissteife und ein halbes Pfund Mehl werden gründlich miteinander verrührt, kalt gepökelte, mit Wasser vermischt, nicht angebraten und mit Bräunchen verziert als Süßspeise gereicht.

Verantwortlich: Frau Klara Wolff, Halle.

**Sunkelnde, glitzernde Mode**



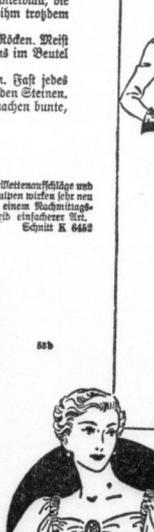
Reiflich und gutgeputzt. Schöner Sammetkleid über einem glatten schwarzen Bod. Schnitt K 6478



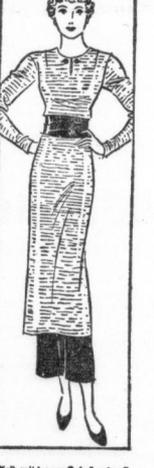
Abendkleid mit schmalen Ärmeln und kleinem, steifen aus Wolle. Schnitt K 6479



Ein schöner großer Wollethopfen an einem langärmeligen Gesellschaftskleid. Schnitt K 6476



Unter: Das gequorene Abendkleid mit dem mächtigen Vordereinsatz bekannt durch die Stoffe des letzten modischen Jahres. Schnitt K 6471



Wollettenstücken und Ärmeln werden sehr neu an einem Wollethopfenkleid einfaches. Schnitt K 6468

Mit langem Ärmel und goldfarbigen Schmuck. Schnitt K 6445

Die Frauen haben ihre Liebe zum Sunkelnden und Glitzernden aufs neue entdeckt. Dem werden sie zu den in dieser Richtung liegenden Dingen, die ihnen von der Modegelehrten und der Schmudindustrie für ihre Kleidung geboten werden. Die Stofffabrikanzen suchen neue mit Metallfäden oder metallisch leuchtenden Fäden durchwirkte Gewebe, für Kleider bestimmt, deren richtiger Zeitpunkt nach einleitender Dunkelheit beginnt. Der Nachmittag und der Abend sind ihre Stunden. Erst künstliches Licht bringt sie zu voller Wirkung. Kein heller Schein ruft die wunderbaren Hefere Geze, die einen Stoff im Tragen ungemein lebendig

das sind die so unerwartet und groß in Aufnahme gekommenen Wolletten. Selbst wer sie als Hüter kritisch abwägen wollte, bekennt sich jetzt zu ihnen. Und das nicht nur, weil einem scheinbar übermäßigen damit zu neuer Arbeit verlocken wird, sondern auch, weil alle Welt inzwischen wieder Berühmte findet am Strahlen, Glänzenden, Leuchtenden in der festlichen Frauenkleidung.

Wollettenstücken, Wollettencrepes erlangen große Abendkleider. Frauen aus

älteren, im Vorteil sein, die die wiederholten Nachschlage der Kerze befolgt und sich an die tägliche Gymnastik gewöhnt haben.

Wohin — jedoch nicht Wohin — darf ebenfalls als gelinder Frauenport empfunden werden, wobei nicht nur das bequeme, lustige und aufregende Abwärtsgleiten gemeint ist, sondern auch das anregende Hin- und Hergehen, das eine gesunde Muskel- und gute Körperdurchblutung zur Folge hat. Ein Aufpassen bei der Bergab- und Hinaufgange ins Tal ist also nicht sportlich.

Gisshoden hingegen ist kein Frauenport — die harten Schläge und unvermeidlichen Stürze sind gefährlich für den weiblichen Organismus. Was auch? Es gibt noch eine ganze Menge empfehlenswerter und schöner Winterportarten, die die Frau bevorzugen kann: Eisgelenk und Skiföring, die elegantesten Winterarten, erfordern allerdings große Sicherheit und werden in wohl auch meist unter Leitung und Aufsicht eines männlichen Sportfreundes ausgeführt.

diät nebeneinandergeordneten Reihen geben Gesellschaftskleidern mit langer Ärmeln ein sehr geschicktes, abendliches Aussehen. Das kürzere Nachmittagskleid zeigt gelungene Abend-Ausflüge und hohe Enden aus schwarz aneinandergeordneten Wolletten. Und groß ist die Zahl der Kleider, an denen Wolletten in der Form von Vorten oder als Schmetterlingschleife angebracht sind. Bis hinunter zum bescheidenen Knie reicht sich diese neueste Vorliebe. Nicht hat, wer behauptet, es läme in der Mode alles wieder. M. Cl.

Von den oben angeführten neuesten Modellen sind

**Ullstein-Schnittmuster**

berühmt  
als  
erfährlich

**HALLER**